

Der Arbeitskreis Praxis- Schule

Der nunmehr seit vier Jahren aktive Arbeitskreis besteht aus engagierten Leiter/-innen und Praxisanleiter/-innen unterschiedlicher sozialpädagogischer Einrichtungen, Fachberaterinnen sowie Lehrkräften der staatlichen Fachschule Sozialwesen in Trier (BBS EHS).

Gemeinsames Ziel dieser intensiven Kooperation ist es, durch einen kontinuierlichen und regen Austausch die Qualität der Erzieherausbildung sowohl in Schule als auch Praxis zu optimieren. Die offene Arbeitsgruppe trifft sich derzeit alle drei Monate, diskutiert und bearbeitet in den meist zweistündigen Treffen vorab festgelegte, unterschiedliche Themen und Fragen, z.B. „Woran lässt sich die Eignung der angehenden Erzieher/-innen erkennen, wie beurteilen und womit fördern?“. In diesem Arbeitskreis wurden beispielsweise auch ein Orientierungsleitfaden für die Praxisanleitung erstellt, eine Beurteilungshilfe für die Leistungen der Schüler/-innen im Praktikum entwickelt sowie die schulinternen, auf die rheinlandpfälzischen Curricula abgestimmten, Jahresarbeitspläne der einzelnen pädagogischen Module koordinierend überarbeitet. Zudem bilden sich aus den Teilnehmer/-innen dieses Arbeitskreises partiell Kleingruppen zu spezifischen Anliegen, wie z.B. die Überarbeitung der Reflexionsbogen der Praktika in der FSS oder die Entwicklung eines Reflexionsinstrumentes zum Einsatz bei pädagogischen Angeboten bzw. im pädagogischen Alltag. Die gegenseitigen, konstruktiven Anregungen werden von allen Teilnehmenden als Bereicherung erlebt, sie erweitern den Blick für die Besonderheiten des jeweiligen Lernortes und schärfen das Profil der am Ausbildungsprozess beteiligten Institutionen.

Alle interessierte und engagierte Vertreter/-innen aus der Praxis sind jederzeit herzlich willkommen in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten. Die Treffen finden meist dienstags um 14 Uhr in der BBS EHS statt.

Ansprechpartnerinnen:

Magdalena Feiten
Anja Krippes